

Das Slawendorf erwacht zu neuem Leben

Von Ralph Schipke

Einige Jahre war das Ausflugsziel in Passentin in tiefen Dornröschenschlaf versunken. Geschichts- und Natur-Enthusiasten aus Berlin und Neubrandenburg haben jetzt begonnen, den Ort wieder zum Ausflugsziel zu machen.

PASSENTIN. Am Wehrzaun, der historischen Vorbildern aus der Slawen-Zeit nachempfunden wurde, hat der Zahn der Neuzeit am meisten genagt. Also soll es Palisaden-Paten geben. Menschen, die die neuen Betreiber mit Arbeitskraft und Geld unterstützen. „Der Zaun und die Dächer einiger Häuser sind die großen Dinge, die wir zuerst angehen müssen“, gibt sich Daniel Görtz entschlossen. Der IT-Unternehmer aus Berlin gehört zur einen Gruppe der künftigen Nutzer des Areals.

Die hauptstädtische Initiative „Geschichte leben“ hatte vor der Schließung bereits den Ort zwischen Neubrandenburg und Penzlin für mittelalterliche Liverollenspiele genutzt. „Uns hat das Herz geblutet, als wir sahen, wie der Platz verfällt“, erinnert sich Görtz. Die Mitglieder tauchen in ihrer Freizeit in einer Art spontanem Stegreiftheater in vergangene Zeiten und fantasievolle Welten ein. So wollen sie Geschichte erfahren, erfüllen, ausprobieren. Dazu ist das Slawendorf aus ihrer Sicht ein perfekter Ort.



Auch wenn sich die Besucherschar auf dem weitläufigen Areal gut verteilt, konnten die neuen Gastgeber weit mehr als 1000 Interessierte aus nah und fern zählen.

FOTOS: RALPH SCHIPKE

Mit dem Verein „wild wurzeln“ aus Neubrandenburg fand sich vor fast genau einem Jahr auch der perfekte Partner aus der Region, um das Passentiner Slawendorf mit neuem Leben zu erfüllen. Die Neubrandenburger Pädagogen und Handwerker bringen ihr Konzept einer naturnahen Erziehung ein. Woher die Menschen kommen und wie sie in der Natur leben, sind die beiden großen Themen der Zukunft des Slawendorfes.

Mit am meisten freut sich die Passentiner Künstlerin Dorothee Rätsch, dass wie-

der Leben in die reetgedeckten Holzhäuser eingezogen ist. Von 1994 bis 1999 hat sie intensiv an der Idee und am Aufbau des mittelalterlichen Lehr- und Erlebnisort mitgearbeitet.

Sie ist so etwas wie die Mutter vom Ganzen. Und steht am Ostermontag inmitten der Besucher und weiß nicht, ob sie strahlen oder vor Freude heulen soll. „Das ich diese Metamorphose dieses herrlichen Ortes erlebe, ist toll“, sagt sie. Vielleicht hätte man es von Anfang an so machen sollen wie die jungen Leute jetzt, überlegt die

Künstlerin. „Jetzt braucht das Vorhaben viele Freunde“, schreibt sie dem Verein und dem Mittelalter-Projekt aus Berlin ins Stammbuch. „Viele müssen jetzt bereit sein, ein Stück Holz ins Feuer zu legen, dass es weiterbrennt“, gibt sie den neuen Nutzern auf den Weg.

Die Besucher aus nah und fern staunen bereits auf der Straße von Lapitz über die neuzeitliche Blechkarawane, die hier abgestellt ist. Statt der erwarteten 400 Gäste hatten schon am Mittag weit mehr als 1000 Besucher das große Tor passiert. Doch die



Die Passentiner Künstlerin Dorothee Rätsch ist glücklich, dass junge Menschen wie Rico Draehmpaehl vom „wild wurzeln“-Verein das Slawendorf auferstehen lassen.



Um ein Haar hätte er Sterne gesehen, so musste sich Rudolf Krug ins Zeug legen um dem echten schottischen Dudelsack Töne zu entringen.

Menschenmassen verteilen sich gut in dem großzügigen Areal. Neugierige begutachten die Handwerkerhäuser des Dorfes. Einige lassen sich vom Dichterwettbewerb unter freiem Himmel mit ganz aktuellen und lokalen Themen mitreißen. Viele Kinder staunen über ein echtes Spinnrad, Pfeil und Bogen – Dinge, die viele noch nie im echten Leben zu Gesicht bekommen haben.

Rudolf Krug, der bis vor zehn Jahren selbst Trompete gespielt hat, bekommt Gelegenheit, mal eine echte schottische Bagpipe – einen

Dudelsack – zu blasen. Mit knallrotem Gesicht fachsimpelt er dann mit dem Musikanten namens „hein-“. Nun kann er sich aus eigenem Erleben vorstellen, vom Dudelsack-Blasen Gesichts-Muskelerkater zu bekommen. „Hätt' ich noch mehr geblasen, hätte ich wohl Sterne gesehen“, kommentiert er seine Dudelsack-Premiere. Seine Frau amüsiert sich wie Bolle als Zuschauerin und gönnt dem Rentner die neue Erfahrung.

Kontakt zur Redaktion
red-neubrandenburg@nordkurier.de

Was, wann wo?

Hier finden Sie Hilfe

LEBENS- BEROHLICHE ERKRANKUNGEN/ VERLETZUNGEN

Integrierte Leitstelle: 112
Gehörlosen-Notruf: 0395 56 63 112
Giftnotruf: 0361 73 07 30

NOTDIENSTE

ARZT Kassenärztlicher Notdienst bundesweit: Rufnummer 116 117.

**Standortärztlicher
Bereitschaftsdienst der
Bundeswehr am Fliegerhorst
Trollenhagen:** Telefon 0395 463
- App. 2430 oder 2409 Nur für
Bundeswehr-Angehörige.

ZAHNARZT Zahnärztlicher Notdienst für Neubrandenburg, Burg Stargard, Neverin und Groß Nemerow:

Dr. E. Kramer (Burg Stargard),
Bachstraße 10 - 14, Praxis: 039603
20568, Mobil: 0152 55135418,
18 bis 20 Uhr.

KINDERARZT Kinderärztlicher Notdienst für Neubrandenburg: einheitliche Rufnummer: 01805 868 222 306.

TIERARZT Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Über die Leitstelle Mecklenburgische Seenplatte 0395 5551550.
Tierärztlicher Notdienst für den Bereich Torgelow, Uckermünde und Umgebung: in Notfällen 0395 4228415
Tierklinik Neubrandenburg, 18 Uhr bis morgen 7 Uhr.
Tierärztlicher Notdienst für Neubrandenburg: TÄ Lehmann Andrea, Praxis: 0395 5442604 nach telefonischer Anmeldung.

APOTHEKEN Neubrandenburg:

Apotheke im Lindetal-Center,
Telefon: 0395 7792143, 8 Uhr bis 8
Uhr des folgenden Tages.
Friedländer:
Friedländer Apotheke,
Turmstraße 6, Praxis: 039601
20336, 18 bis 19 Uhr.

Super-Hypochonder, FSK 6,
20.00 Uhr
Sabotage, FSK k.J., 20.20 Uhr.

AUSSTELLUNGEN Neubrandenburg:

„Auf der Suche nach Rethra“, Treptower Tor - ein slawisches Stammesheiligtum, das über Jahrhunderte die Gemüter bewegte.
„Ur- und Frühgeschichte der Region“, Treptower Tor - von der ersten menschlichen Besiedlung bis zum Mittelalter.
„Ostseekreuzfahrt AIDA“, Bürgertreff, Max-Adrion-Straße 7 - Fotos von Herrn Gottschling.
„Gesichter der Friedlichen Revolution“, BStU, Außenstelle Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, 8 bis 17 Uhr - Fotografien von Dirk Vogel.
„Der glückliche Griff“, Kunstsammlung, Große Wollweberstraße 24, 10 bis 17 Uhr - Malerei und Plastik aus dem Bestand der Kunstsammlung.
Ausstellung zur Stadt- und Regionalgeschichte, Regionalmuseum im Franziskanerkloster, Stargarder Straße, 10 bis 17 Uhr.
„Zwischenwelten“, Kunstsammlung, Große Wollweberstraße 24, 10 bis 17 Uhr - Malerei, Plastik, Assemblage und Grafik von Menno Fahl.
Burg Stargard:
„Stadt-, Burg- und Regionalgeschichte“, Museum, Burg 1, 10 bis 17 Uhr.
„Layers“, Marie-Hager-Haus, Dewitzer Chaussee 17, 14 bis 17 Uhr - künstlerische Naturfotografie von Sandra Bartocha.
Neustrelitz: Zeichnungen und Druckgrafik von Katharina Vogt, DRK-Krankenhaus, Penzliner Str. 56.
„Phänomene Welten“, Leea (Landeszentrum für erneuerbare Energie Mecklenburg-Vorpommern), Am Kiefernwald 1, 11 bis 17 Uhr - naturwissenschaftliche und technische Phänomene.

FREIZEIT

AUSFLÜGE

Neubrandenburg: Tag der offenen Tür, Interkultureller Garten, (hinter der Tennisanlage), 10 bis 18 Uhr.
Burg Stargard: Park für Besucher geöffnet, Tierpark, Klüschenberg 14 a, 10 bis 17 Uhr.

FESTE

Neubrandenburg: Frühlingsball für Senioren, Stadthalle, Parkstraße 3, 14 Uhr - Musik, Tanz und Unterhaltung.

KINDER & JUGEND

Neubrandenburg: Kindertheatergruppe „Theaterflöhe“, Gesellschaft der Liebhaber des Theaters, Mlada-Boleslav-Straße 1, 16 bis 18 Uhr - Probe (Kinder von 8 bis 12 Jahren).

TREFFPUNKT

FAMILIE

Neubrandenburg: Offener Treff, Begegnungstätte der NEUMAB-WQG mbH, Kirschenallee 26, 9.30 bis 15.30 Uhr.
PC: Presseclub, Begegnungstätte der NEUMAB-WQG mbH, Kirschenallee 26, 9.30 bis 15.30 Uhr.
Plaudereien, Spiel & mehr, Begegnungstätte der NEUMAB-WQG mbH, Kirschenallee 26, 13.00 bis 15.30 Uhr.
Kreativ-Treff, Mehrgenerationenhaus, Weidegang 9, 14 bis 16 Uhr.
PC-Kurs, Mehrgenerationenhaus, Weidegang 9, 14 bis 16 Uhr - Anmeldung unter 0395 4690227.
Hausaufgabenhilfe für Grundschüler, Bürgertreff, Max-Adrion-Straße 7, 14.30 bis 16.30 Uhr.
Neustrelitz: Begleitung für selbstbewusste Eltern mit Elternbegleiter Lars Roth, AWO „Vielfalt“, Schlossstraße 10, 9 bis 16 Uhr - Informationen unter 0160 1053941.

SELBSTHILFE

Neubrandenburg: Beratung in Notsituationen, bei Fragen zu Arbeitslosengeld und Sozialhilfe, Allgemeine soziale Beratung der Caritas Mecklenburg e.V., Ziegelbergstraße 16, 8.30 bis 12.00 Uhr - Terminvereinbarung unter Telefon 0395 5708615 möglich.
Suppenküche, Mehrgenerationenhaus, Weidegang 9, 11.30 - 12.30 Uhr.
Kleiderkammer, Mehrgenerationenhaus, Weidegang 9, 14 bis 16 Uhr.
Treff gehörloser Bürger, Hörbiko, Pawlowstraße 12, 15 Uhr.

SENIOREN

Neubrandenburg: Offene Medienwerkstatt für Seniorengruppen, Kunsthaus Mosaik, Steigerweg 15 a, 9.30 bis 11.30 Uhr.

i Beratung

Beratungsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt: Telefon 0395 5706661.
Erziehungsberatungsstelle bei Kindeswohlgefährdung: Telefon 0395 56939201.
Frauen- und Kinderschutzhilfen: Telefon: 0395 7782640.
Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon: 0395 5584384.
Kinder- und Jugendnotdienst: Telefon: 0395 4691822, Kranichstraße 1.
Opferhilfe: Beratungsstelle für Betroffene von Straftaten, einheitliche Rufnummer: 0395 3511218.
Telefon-Seelsorge: einheitliche Rufnummer: 0800 110111 oder 110222 anonym, vertraulich, gebührenfrei.
Rund um die Uhr.
Unabhängige Patientenberatung Deutschlands: 0800 011 77 22, 10 bis 18 Uhr - kostenfrei.
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer, einheitliche Rufnummer: 0151 55164682.
Weißer Ring Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: Telefon: 0800 0800 343 Hilfe für Kriminalitätsoffer.
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: kostenlose Rufnummer: 08000-116016

IMPRESSUM

Redaktion
Chefredakteur Lutz Schumacher 0395 4575-100
Stellvertretende Chefredakteure Marion Richardt 0395 4575-400
Simon Kaatz 0395 4575-590
Chefredakteur Dr. Frank Wilhelm 0395-4575-451
Nachrichten Marcel Auermann 0395-4575-450
Agenturen: dpa, zb

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zitaten vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Verleger
Kurierverslags GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29,
17033 Neubrandenburg
Verlag und Redaktion 0395 4575-0
Geschäftsführer Lutz Schumacher 0395 4575-100
Anzeigen Carsten Kottwitz 0395-4575-361
Druck Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg
Geschäftsführer Rainer Zimmer 0395 4575-700

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36. Monatsbezugspreis 27,95 € inkl. MwSt., bei Postbezug zzgl. 5,75 € Porto inkl. MwSt. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf besteht kein Belieferungs- und Entschädigungsanspruch. Der Nordkurier erscheint Montag bis Sonnabend, einmal wöchentlich mit der TV-Beilage Prisma im Abonnement.

Lokalredaktionen und Anzeigenverkauf
Kurierverslag Mecklenburgische Seenplatte GmbH & Co. KG
Marktplatz 2, 17033 Neubrandenburg
Postfach 10 11 42, 17019 Neubrandenburg
Geschäftsführung Holger Timm 0395 56397-590

KULTUR

KINO

Neubrandenburg:
CineStar - Der Filmpalast:
The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro 3D, FSK 12, 14.00, 17.00 und 20.15 Uhr
Bibi & Tina - Der Film, 14.30 Uhr
Die Bestimmung - Divergent, FSK 12, 14.30, 17.00 und 19.30 Uhr
Rio 2 - Dschungelfieber 3D, 14.40 und 17.30 Uhr
Petterson und Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft,

FSK o.A., 14.40 Uhr
Rio 2 - Dschungelfieber, 14.40 und 17.30 Uhr
The Lego Movie 3D, 14.50 und 17.10 Uhr
The Lego Movie, 14.50 und 17.10 Uhr
Noah 3D, FSK 12, 16.50 und 19.50 Uhr
Need for Speed 3D, FSK 12, 17.10 Uhr
The Return of the First Avenger 3D, FSK 12, 19.40 Uhr
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, FSK 12, 19.50 Uhr
Transcendence, 20.00 Uhr